



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Roter Teppich auf dem Ackerplatz

19.08.2020 Fachinformation

Der Berliner Künstler Robert Patz verwandelt das degewo-Quartier rund um den Ackerplatz zur temporären Bühne für ein filmisches Portrait der Nachbarn.

Der Berliner Künstler und Architekt Robert Patz, Preisträger des "Joanes Preis" der gleichnamigen Stiftung, hat mit der Umsetzung seines Konzept „Berliner Nachbarschaft: Ackerplatz 2020“ begonnen. Für sechs Wochen hat der Künstler auf dem Platz ein temporäres Filmproduktionsbüro eingerichtet und empfängt hier Anwohnerinnen und Anwohner auf dem roten Teppich. Von den Nachbarn erstellt Patz filmische Miniatur-Porträts. Sie und ihre Geschichten und Anekdoten rund um die Nachbarschaft am Ackerplatz werden zum Zentrum des Projekts.

Am 25. September werden dann bei einem Open-Air-Kinoabend diese filmisch verdichteten und dramaturgisch geordneten Porträts gezeigt. Ziel des preisgekrönten Projekts ist es, das Kennenlernen der Menschen im Quartier und deren Zusammenhalt zu fördern. Der Ackerplatz wird für einige Wochen zur städtischen Bühne und zum Mittelpunkt des Quartiers.

Sandra Wehrmann, degewo-Vorstandsmitglied: „Ich freue mich, dass dieses schöne und spannende Projekt nun umgesetzt werden kann. Die Entwicklung des Quartiers liegt uns sehr am Herzen. Das Konzept von Herrn Patz ist überzeugend. Es entwickelt eine künstlerische Dimension, die die Menschen in den Mittelpunkt rückt.“

Professor Eckhart Hertzsch, Vorstand der Joanes Stiftung: „Der Joanes Preis steht unter dem Motto ‚Raum für Gemeinschaft‘. Er soll kreative Menschen fördern und der Anwohnerschaft des Ackerplatzes die Möglichkeit geben, gemeinsam Stadt zu gestalten und so Verständnis füreinander und Zusammenhalt untereinander zu stärken.“

Öffnungszeiten Filmproduktionsbüro

Vom 20. August bis 20. September 2020 jeweils Donnerstag und Sonntag 14 – 18 h

Präsentation des Films

25. September 2020

Ackerplatz

Einlass ab 18:00 – 18:30h Begrüßung / 1. Vorführung

2. Vorführung 20:00 h

Coronabedingt können jeweils nur 60 Plätze vergeben werden.

Über die Joanes Stiftung

Die gemeinnützige Joanes Stiftung mit Sitz in Berlin fördert eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Entwicklung des Wohnraums im städtischen Raum. Getreu des Stiftungs-Mottos "Gemeinwohl wird mit Gemeinschaft gefördert" setzt sie einen Schwerpunkt auf die Förderung einer angemessenen Wohnraumversorgung und die Stärkung von Gemeinschaft unter den Anwohnern.

